

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22.12.1931:

Präsident Benz teilt mit, dass der Staatsarchivar mit Schreiben v. Oktober 1931 berichtet dass die älteste Form des Gemeindevapens, gemäss dem Ergebniss der Forschungen der kant. Wapenkommisssion einen goldenen Stern im blauen Untergrund enthalte, die Gemeindegmisse sich nun da Wapen Tafeln des Bezirkes Büllach entgelt werden sollen, für den ursprüngliche oder die jetzige Form des Gemeindevapens entscheiden.

Hamer Reinhardt erklärt, dass die meisten Gemeindevapen aus dem 14. Jahrhundert stammen, die älteste Form des hiesigen Gemeindevapens sei auf dem Taufstein zu finden + datiere aus dem Jahre 1698, ein goldenen Stern in Blau. Er empfiehlt das ursprüngliche Wapen zur Annahme.

Brunner Jakob stellt den Antrag das gegenwärtige Wapen wie es auf der Vereinsfahrt am Kirchenfenster etc. zu finden ist, in Gelb ein blaues oder Stern, bei Zirkel behalten, ein goldenen Stern sage ihm nichts.

Wünsch Jakob empfiehlt die frühere Form des Wapens zur Annahme.

Von Bl. Anwesenden ist ihnen 51 den Vorlage des Staatsarchiv zur ist nun als Gemeindevapen genehmigt in Blau ein goldenen Stern."